

TONY TÜRMER.

NOVELLE.

Ein blasser Prügelknabe.

Wenn ich an ihn denke, fallen mir immer zuerst ein paar treue, große, goldbraune Augen ein. Dazu ein roter Mund, der in dem blassen Gesichte saß, wie die rot gemalten Lippen in einer puderweißen Pierrotmaske. Die Augen waren reine, kluge Kinderaugen, mit einem schüchternen Unterton von Traurigkeit.

Mit zehn Jahren verlor er seine Eltern und kam zu Verwandten nach auswärts. Später trafen wir uns wieder in Luxemburg auf dem Gymnasium. Als wir Homer lasen, bekam er selbstverständlich den Spitznamen „Glaukopis“. Seine Augen waren noch immer die großen, reinen Kinderaugen; sein Gesicht war noch immer so blaß; seine Lippen aber waren weniger rot, und harte, bittere Energie kauerte trotzig in seinen Mundwinkeln.

Dann faßte ihn das Leben wie eine Trombe und wirbelte ihn herum.

Eines Tages bekam ich von ihm einen Brief aus London. Einen Brief, wie man ihn schreibt, wenn einen die Erinnerungen heimsuchen, wenn man sich Sonntags nachmittags langweilt und denkt, es ließen